

Pressemitteilung

Berlin, 3.1.2011

Die Nominierungen zum Preis der deutschen Filmkritik 2010

Mit sieben Nennungen führt "**Die Fremde**" von Feo Aladag die Nominierungen für den Preis der deutschen Filmkritik 2010 an. Er wurde als bester Spielfilm und als bestes Spielfilmdebüt nominiert, außerdem für Drehbuch, Kamera, Schnitt und Musik sowie Sibel Kekilli als beste Darstellerin.

Fünf Nominierungen erhielt "**Drei**" von Tom Tykwer (Spielfilm, Drehbuch sowie die Darsteller Sophie Rois, Sebastian Schipper und Devid Striesow).

Vier Nominierungen bekam "**Die kommenden Tage**" von Lars Kraume (die Darsteller Bernadette Heerwagen und August Diehl, Kamera und Musik).

Drei Nominierungen erhielt "**Wir sind die Nacht**" von Dennis Gansel (Spielfilm, Drehbuch, Kamera).

Je zwei Nominierungen erhielten "**Boxhagener Platz**" von Matti Geschonneck (Spielfilm, Kamera), "**Schwerkraft**" (Spielfilmdebüt, Darsteller Fabian Hinrichs), "**Parkour**" von Marc Rensing (Spielfilmdebüt, Kamera) und "**Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen**" (Dokumentarfilm, Schnitt).

Der Preis der deutschen Filmkritik wird in 9 Kategorien an deutsche Filme vergeben, die im vorangehenden Kalenderjahr in den Kinos zu sehen waren: Spielfilm, Spielfilmdebüt, Darstellerin, Darsteller, Dokumentarfilm, Drehbuch, Kamera, Musik, Schnitt. Über die Preise entscheiden die rund 300 Mitglieder des VDFK. Der Preis ist undotiert und wird im Februar 2011 bei einer eigenen Veranstaltung während der Internationalen Filmfestspiele in Berlin vergeben.

Alle Nominierungen 2010

Spielfilm

Boxhagener Platz (Regie: Matti Geschonneck)

Das letzte Schweigen (Regie: Baran bo Odar)

Die Fremde (Regie: Feo Aladag!)

Drei (Regie: Tom Tykwer)

Goethe! (Regie: Philipp Stölzl)

Habermann (Regie: Juraj Herz)

Vincent will meer (Regie: Ralf Huettnner)

Wir sind die Nacht (Regie: Dennis Gansel)

Spielfilmdebüt

Die Entbehrlichen (Regie: Andreas Arnstedt)

Die Fremde (Regie: Feo Aladag)

Draußen am See (Regie: Felix Fuchssteiner)

Parkour (Regie: Marc Rensing)

Schwerkraft (Regie: Maximilian Erlenwein)

Darstellerin

Bernadette Heerwagen (Die kommenden Tage)

Sibel Kekilli (Die Fremde)

Julia Koschitz (Der letzte schöne Herbsttag)

Sophie Rois (Drei)

Katrin Saß (Das letzte Schweigen)

Darsteller

August Diehl (Die kommenden Tage)

Fabian Hinrichs (Schwerkraft)

Andreas Lust (Der Räuber)

Sebastian Schipper (Drei)

Devid Striesow (Drei)

Kamera

Boxhagener Platz (Martin Langer)

Die Fremde (Judith Kaufmann)

Die kommenden Tage (Sonja Rom)

Parkour (Ulle Hadding)

Wir sind die Nacht (Thorsten Breuer)

Drehbuch

Die Fremde (Feo Aladag)

Drei (Tom Tykwer)

Friendship (Oliver Ziegenbalg)

Renn, wenn du kannst (Dietrich Brüggemann, Anna Brüggemann)

Wir sind die Nacht (Jan Berger)

Musik

Die Fremde (Stéphane Moucha, Max Richter)

Die kommenden Tage (Christoph M. Kaiser, Julian Maas)

Die Liebe der Kinder (Tobias Ellenberg, Daniel Backes, Jennifer Jones)

Jane's Journey – Die Lebensreise der Jane Goodall (Wolfgang Netzer, Chris Heyne)

Jerry Cotton (Helmut Zerlett, Christoph Zirngibl)

Schnitt

Der Freischütz (Martin Hoffmann)

Die Fremde (Andrea Mertens)

Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen (Daniela Grosch)

Jud Süß – Film ohne Gewissen (Bettina Böhler)

Orly (Mathilde Bonnefoy)

Dokumentarfilm

Berlin – Stettin (Regie: Volker Koepp)

Das Schreiben und das Schweigen (Regie: Carmen Tartarotti)

Im Haus meiner Vaters sind viele Wohnungen (Regie: Hajo Schomerus)

Mein Herz sieht die Welt schwarz (Regie: Helga Reidemeister)

Neukölln Unlimited (Regie: Agostino Imondi/Dietmar Ratsch)

Unter den Nominierten 2010 befinden sich 8 bisherige Preisträger

Bettina Böhler (Schnitt 2001 "Die innere Sicherheit")

August Diehl (Darsteller 2004 "Was nützt die Liebe in Gedanken")

Maximilian Erlenwein (Kurzfilm 2005 "Blackout")

Volker Koepp (Dokumentarfilm 1993 "Die Wismut", 1997 "Wittstock, Wittstock", 2008 "Holunderblüte")

Katrin Saß (Darstellerin 2001 "Heidi M.")

Hajo Schomerus (Kurzfilm 2003 "Ich und das Universum")

Devid Striesow (Darsteller 2003 "Lichter" und "Bungalow")

Tom Tykwer (Spielfilm 1993 "Die tödliche Maria", 1998 "Lola rennt")

Der Preis der deutschen Filmkritik wird seit 1956 in wechselnden Kategorien vergeben.

Alle bisherigen Preisträger finden Sie im Internet: www.vdfk.de

VDFK - Verband der deutschen Filmkritik e.V. - Calandrellistraße 46a, 12247 Berlin - www.vdfk.de

Vorstand: Dr. Andrea Dittgen, Rolf-Ruediger Hamacher, Gerhard Midding, Hanns-Georg Rodek

Vorstandssprecher: Hanns-Georg Rodek, Tel. 030-2591-72934, rodek@welt.de

Geschäftsführung: Dr. Andrea Dittgen, Schillerplatz 16, 66111 Saarbrücken, Tel. 0170-8125437 vorstand@vdfk.de